

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.01.2010	

Anlass:

Mitteilung der
Verwaltung

Beantwortung von
Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer
Anfrage
nach § 4 der
Geschäftsordnung

Stellungnahme zu
einem
Antrag nach § 3 der
Geschäftsordnung

Fußgängerüberquerung vor Bahnhof Deutz

hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.01.2010, TOP 4.3.1

Ist es möglich, die Fußgängerampel vor dem Bahnhof Deutz so zu schalten, dass die Fußgänger zügig ohne Wartezeiten auf dem Mittelstreifen die Opladener Straße überqueren können?

Antwort der Verwaltung:

Im Zuge der mit der Ansiedlung von RTL und Talanx erforderlichen Anpassungen der Lichtsignalanlagen auf dem Streckenzug der Opladener Straße/Mindener Straße sowie dem Auenweg ist bereits die Fußgängerfreigabe über die Opladener Straße in Höhe Deutzer Bahnhof an der Einmündung zur Neuhöfferstraße optimiert worden.

Die Fußgänger können nun ohne Halt auf der Mittelinsel in einem Zug die Opladener Straße queren.

Auf dem betrachteten Streckenabschnitt werden in Abhängigkeit der Belastungssituation unterschiedliche Signalprogramme geschaltet. Hieraus ergeben sich unterschiedliche Freigabezeiten für die Fußgänger deren Dauer zwischen 21 und 35 Sekunden beträgt.

Da zur vollständigen Querung der Opladener Straße 20 Sekunden ausreichend sind, werden im Hinblick auf die Fahrbahnbreiten und der vorhandenen Verkehrsbelastung im Vergleich zu vielen anderen Stellen im Kölner Stadtgebiet die Fußgänger sehr komfortabel bedient. Diese Signalisierung ist bereits seit dem 22.01.2009 in Betrieb.